

Annapolis Dream Akira



Nach 10 Jahren hat sich nun mein Traum erfüllt: Eltern und Züchter konnten überzeugt werden und mein erster eigener Hund durfte einziehen. Alle lieben sie – ich am meisten ☺. Unvergesslich bleibt schon der erste Tag. Nach längerer Fahrt konnte Akira das erste Mal in unserem Garten toben. „Das ist mein neues Zuhause!?“ Wie ein lebendiges SteiffTier inspizierte sie ihre neue Heimat. Akira hat sich in den 8 Monaten hier bei uns

sehr gut entwickelt. In kürzester Zeit war sie stubenrein. Sie ist neugierig, aber sehr vorsichtig. Dadurch mussten wir nichts vor ihren spitzen Milchzähnen retten. Sie ist ein absoluter Familienhund, genießt es verwöhnt zu werden und weiß sich gut mitzuteilen. Wenn im Haus was los ist, steht sie am liebsten an einem zentralen Platz und versperrt den Weg - und nichts entgeht ihrem Auge.

Sie freut sich aktiv zu sein. Mit dem Auto geht's dann zum Hundeplatz oder zum Wasser. Fährt aber das Auto ohne sie weg, gibt es einen gewaltigen Aufstand und sie ist anschließend sehr enttäuscht.

Akira ist sehr aufmerksam und lernt recht schnell. Sie ist glücklich, wenn Sie Befehle ausführen und mit dem Kopf arbeiten darf. Bei den ersten Dummyübungen zeigt sich, dass sie ruhig und konzentriert arbeiten kann. Allerdings hat sie auch immer wieder eine Überraschung für mich bereit. Es ist einfach spannend mit ihr zu arbeiten und ich freue mich, sie jeden Tag aufs Neue zu erleben.

Einfach unbeschreiblich sind ihre Blicke – man könnte Bücher schreiben. Die ganze Familie genießt es – besonders am Tisch. Nach kurzer Zeit „parkt“ sie dann ihr Schnäuzchen erwartungsvoll auf dem Stuhl - zu süß. Und wenn sie sich dann gemütlich auf ihren Kuschelplatz zurückzieht und schläft, füllt der Anblick das Herz mit Dank.

Lieber Günter, vielen Dank für den Sonnenschein in der Familie.

Helena Reinl